

Niederschrift Nr. 20

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 19.12.2011 (Beginn 20.00 Uhr; Ende 20.30 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *zehn* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Kaiser,	Franz	Altenrond
Bregger,	Franz	Oberlehen	Kohlbrenner,	Ralph	Oberlehen
Faschian,	Horst	Unterlehen	Mutterer,	Andreas	Hof
Goos,	Norbert	Innerlehen	Thißen,	Heiko	Gaß
Kaiser,	Bruno	Dorf	Wasmer,	Regina	Dorf

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Maier, Bruno Hauptamtsleiter

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

3 Zuhörer

1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 14.12.2011 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 16.12.2011 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

./.

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur letzten Sitzung im Jahr 2011.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a, Skiliftbetrieb

Bürgermeister Schmidt informiert die Gemeinderäte darüber, dass die Skilifte der Gemeinde ab Mittwoch, den 21.12.2011 in Betrieb genommen werden können.

b, LEADER-Projekt „Management von Sukzessionsflächen im Südschwarzwald“

Der von der ARGE Landnutzung, Vögtlin, Wippel, Weiß aus Freiburg erstellte Endbericht wird den Gemeinderäten auszugsweise in Kopie ausgehändigt.

c, Baurechtliche Entscheidungen

Bei der Gemeinde Bernau sind folgende baurechtlichen Entscheidungen eingegangen:

1. Georg Wasmer, Bad Säckingen / Einbau einer Wohnung in den Ökonomieteil des Anwesens Dorfstr. 18
2. Johann Baur, Bernau-Gaß / Neubau eines Geräteschuppens auf Flurst. Nr. 2287

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schmidt gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt 2 a und 2 b gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 sowie Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Wirtschaftsplanes Kur- und Wintersportbetrieb für das Wirtschaftsjahr 2012

Nachdem der Entwurf für den Haushalt 2012 den Gemeinderäten bereits in der letzten öffentlichen Sitzung vorgestellt worden ist, erläutert Bürgermeister Schmidt nochmals kurz die Eckdaten des Haushaltes und zieht einen Vergleich zu den beiden vergangenen Jahren. Insgesamt zeigt der Haushalt eine erfreuliche Entwicklung, auch bedingt durch hohe Zuweisungen. Der Gemeindehaushalt ist seit 2011 schuldenfrei, im Haushalt des Kur- und Wintersportbetriebes ist für die Neuanschaffung einer Pistenwalze ein Darlehen von 116.000 Euro ausgewiesen.

Der Gesamthaushalt im Jahr 2012 hat ein Volumen von 5.953.000 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt der Gemeinde 4.431.000 Euro, auf den Vermögenshaushalt 546.000 Euro, auf den Erfolgsplan des Kur- und Wintersportbetriebes 789.000 Euro und auf den Vermögensplan des Kur- und Wintersportbetriebes 187.000 Euro. ./.

Punkt 3 (Fortsetzung)

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 sowie der Wirtschaftsplan des Kur- und Wintersportbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2012 werden von den Gemeinderäten jeweils einstimmig beschlossen.

Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan sind diesem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Punkt 4

Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger

a, Gemeinderat und Bürgermeister-Stellvertreter Horst Faschian bedankt sich zum Ende der letzten öffentlichen Sitzung im Jahr 2011 bei Bürgermeister Schmidt und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die gute und jederzeit faire Zusammenarbeit sowie bei der Presse für die immer positive Berichterstattung.

b, Bürgermeister Schmidt bedankt sich seinerseits beim Gemeinderatsgremium für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Bernau. Seiner Auffassung nach ist Bernau in allen Belangen gut aufgestellt, obwohl dies in finanzieller Hinsicht nach dem Wegfall des Status einer Bedarfsgemeinde im Jahr 2009 nicht unbedingt zu erwarten war. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln ist immer wirtschaftlich umgegangen worden. Die im vergangenen Jahr getätigten Investitionen und Neubeschaffungen werden nochmals kurz in Erinnerung gerufen. Die am 05.12.2011 als Satzung beschlossene Bürgerstiftung beginnt hoffnungsvoll.

Der Dank des Bürgermeisters gilt auch allen Mitarbeitern der Gemeinde und den Revierförstern, der Schule und dem Kindergarten sowie allen, die in Bernau ehrenamtliches Engagement zeigen bzw. im Vereinsleben aktiv sind.

Nach einem kurzen Ausblick in die Zukunft (Kurhaus-Sanierung u.a.) stellt Bürgermeister Schmidt fest, dass sich Bernau derzeit deutlich im „Aufwind“ befindet.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: